

VDS Wanderausstellung "Deutsch ist out"

Die Gelegenheit für alle Regionalgruppen:

Buchen Sie unsere VDS-Wanderausstellung:



"Deutsch ist out"

-Amerikanisierte Werbung auf dem Vormarsch -

Die Berliner Regionalgruppe hat die amerikanisierte Werbung im Straßenbild unserer Städte - Motto: "Ich glaub', ich bin in Chicago!" - auf 52 großen Tafeln (1,00 x 0,70m, mit Draht-Dreiecken zum Aufhängen) mit Fotos, Dokumenten und erläuternden Textkollagen kritisch dokumentiert. Seit der ersten Präsentation im April 2001 in der "Urania" in Berlin wandert die Ausstellung durch die Regionen des VDS in Deutschland. Ein bunter, aufmüpfiger Papagei erstickt alle Ansätze zum erhobenen Zeigefinger und kommentiert in Sprechblasen frech und witzig die Tafeln. Die großformatigen Fotodokumente zeigen keine berlin-spezifischen Bilder, sondern Beispiele, wie sie in jeder Stadt zu finden sind. Natürlich kann man spezielle Fotos aus dem eigenen Umfeld einfügen!

Die Ausstellung enthält folgende 5 Teile:

1. Geschäfte
2. Werbung
3. Veranstaltungen
4. positive Gegenbeispiele für Werbung
5. Diskussionen und Arbeit des VDS.

Der VDS ist durch einen durchlaufenden roten Streifen "Eine kritische Foto-Dokumentation des VDS" diskret, aber unübersehbar als Veranstalter präsent. Wo Platzmangel herrscht, kann die Ausstellung auch auf weniger Tafeln reduziert werden.

Die Berliner Gruppe, Kontakte: Wolfgang Bock, vds @ bockweb.com, T.: (030) 847 17 643; Kurt Gawlitta, kurt-gawlitta @ t-online.de, T.: (030) 327 46 42, lädt alle Regionen ein, die Ausstellung in ihre Stadt zu holen. Kosten entstehen nur für den Transport der in einem Karton verpackten Tafeln. Zwei Kataloge mit Großaufnahmen stehen zur Verfügung und können Interessierten zugeschickt werden.